

## SpielRäume Nr. 51 – Editorial

Goethes geniale Wortschöpfung aus *Velocitas* (Eile) und *Luzifer* (Teufel) ist aktueller denn je!

# "Veloziferisch!" (J.W. von Goethe)

### ◆ Redaktion SpielRäume

*In der Philosophie fragt man seit jeher nach dem Wesen der Zeit.*

*Für die physikalischen, die Bio- und Humanwissenschaften ist die Zeit ein zentraler, auch messtechnisch erfassbarer Parameter.*

*Die Ökonomie betrachtet Zeit als Wertgegenstand.*

*Die Psychologie untersucht die Zeitwahrnehmung und das Zeitgefühl.*

**W**ir haben in dieser SpielRäume-Ausgabe – abseits der großen philosophischen und physikalischen Fragen nach der Zeit – die Frage nach dem praktischen Erleben und Umgang mit Zeit in unseren pädagogisch-psychologischen Arbeitsfeldern, aber auch in unserem Alltag bzw. dem von Kindern und Familien gestellt. Dazu haben wir viele interessante Beiträge erhalten, die vom Erwerb von "Zeitkompetenzen" und "Zeitkonfliktmanagement" über die "Vielfalt kindlichen Zeiterlebens" bis hin zu "Arbeiten unter Zeitdruck" und der "Untugend Geduld" reichen. Informativ, anregend, nachdenklich und ... (hoffentlich) kurzweilig!

Aber was ist schon kurzweilig? Deshalb an dieser Stelle ein ...

### **Kleiner Exkurs über Kurzweil und Langeweile**

Die Wahrnehmung der Zeitdauer hängt davon ab, was in der Zeit passiert. Ein ereignisreicher Zeitraum erscheint kurz, "vergeht wie im Flug". Hingegen dauern ereignisarme Zeiträume manchmal quälend lange. Von dieser Beobachtung leiten sich auch die Begriffe Kurzweil und Langeweile ab.

Paradoxerweise empfindet man im Rückblick die Zeiten gerade umgekehrt: In ereignisreichen Zeiten hat man viele Informationen eingespeichert, sodass dieser Zeitraum lange erscheint. Umgekehrt erscheinen ereignisarme Zeiten im Rückblick kurz, da kaum Informationen über sie gespeichert sind.

Insofern hoffen wir, dass das Lesen und Stöbern in dieser Ausgabe von *SpielRäume* so kurzweilig ist, dass viele der Informationen noch lange Zeit erinnert werden und im Rückblick die aufgewandte Zeit als ereignisreich erscheint. ◆



*Momo auf dem Rücken von Kassiopeia  
aus Michael Endes "Momo - Die seltsame  
Geschichte von den Zeit-Dieben und dem Kind, das den  
Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte"*